



Vom Fass zum Tisch

Erst reift ein edler Tropfen in ihnen, dann baut Walter Amrhyn Tische und Möbel aus den alten Fässern. (kh)

Gebrauchte Dinge wieder zu verwenden, entspricht dem Geist unserer Zeit. Nicht selten erhält dabei ein gutes, altes Stück auch eine neue Funktion. Doch zurück zum Anfang. Da war nämlich ein Schuhregal. Walter Amrhyn wollte es bauen und stiess auf der Suche nach geeigneten Materialien auf ein ausrangiertes Fass. Das charaktervolle Holz gefiel dem Zimmermann, doch wie die Dauben gerade biegen? Er tüftelte, es gelang. Nur wenig später entstand aus dem ungewöhnlichen Material der erste Fasstisch.

Das Unikat hinter der Nummer Seit der Gründung von Walter's Wood Idea AG 2007 sind weitere Möbelstücke wie Badschränke, Garderobenregale oder Barstühle dazugekommen. Alle gefertigt aus ausgedienten Fässern. Manche von ihnen sind über 300 Jahre alt. Dem Rohmaterial schadet das nicht, denn für die Herstellung von Fässern verwendeten die Küfer bestes Holz, meist luftgetrocknete Eiche. Äste, Risse, Wurmlöcher und alte Nägel oder Dübel gehören dazu, bleiben auch nach der Verarbeitung zur Tischplatte sichtbar und machen jedes Stück unverwechselbar.

Möbel mit Zertifikat Wer sich für ein Möbel interessiert, sollte unbedingt persönlich vorbei kommen, um sich ein Fass auszusuchen. Jedes im Lager von Walter Amrhyn trägt eine Nummer, die später dann auf das Möbel übergeht. Das einmalige Material bedingt, dass die meisten Tische auf Mass gefertigt werden, denn was für Beine sie bekommen, entscheidet ebenfalls der Kunde. Wählen kann er dabei zwischen Fassdauben, Chromstahl, Rohstahl oder Fassreifen. Herkunft und Jahrgang bezeugt eine Urkunde, die auch die Besonderheiten des Möbels beschreibt. Besichtigen kann man Beispiele aus Walter Amrhyns Werkstatt in der Ausstellung im Schloss Buholz in Ruswil. Nach Vereinbarung von Montag bis Freitag, ganztags oder am Abend.

Walter's Wood Idea AG
Schloss Buholz
6017 Ruswil
Tel. 078 751 14 00
www.wood-idea.ch





Bauen mit regionalen Firmen

Wer im Mittelland baut, modernisiert oder eine Immobilie sucht, sollte vom 9. bis 12. März die Eigenheim-Messe in Solothurn nicht versäumen. (pd/kh)

Zum elften Mal findet die Eigenheim-Messe in Solothurn bereits statt. Und auch in diesem Jahr freuen sich die Veranstalter über ausgebuchte Messehallen: Rund 150 Aussteller aus dem Bausektor werden ihre neuesten Produkte, Dienstleistungen und integrierten Systemlösungen in vier Messehallen und auf dem Aussengelände präsentieren. Dabei handelt es sich überwiegend um regional verankerte und national tätige Fachspezialisten, die über die notwendige Kompetenz und Erfahrung verfügen.

Nicht nur, wer sich fragt, wie er eine Immobilie verkaufen und zeitgleich Stockwerkeigentum erwerben kann, ist hier richtig. Sondern auch wer wissen will, wo er am klügsten mit der Sanierung seines Hauses beginnt oder wie er kreative und erfahrene Fachleute findet, die ihm dabei helfen. Im Kompetenzzentrum «Energieeffizienz» informiert die kantonale Energiefachstelle über das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen und die Fördermassnahmen des Kantons Solothurn. Tickets gibt es online unter www.eigenheimmesse-solothurn.ch oder mit der Messe-App Eigenheim.SO.

9.–12. März 2017
Donnerstag 17–20 Uhr; Freitag 16–20 Uhr
Samstag 10–18 Uhr; Sonntag 10–17 Uhr

*Eigenheim Solothurn, CIS-Sportcenter und Umgebung,
4500 Solothurn, www.eigenheimmesse-solothurn.ch*



Angepasst

Besondere Möbel für besondere Lebensumstände: Die Muota GmbH zeigt im neuen Showroom, dass sich Funktionalität, Sicherheit und gutes Design keineswegs ausschliessen. (pd/kh)

Jeder Mensch ist anders. Und jeder hat andere Bedürfnisse. Das sollte sich auch in der Ausstattung von Wohnräumen zeigen. Leider ist dies selten der Fall und gerade die Bewohner von Mietobjekten müssen mit dem Standard Vorlieb nehmen, der für den Durchschnitts-Schweizer gemacht ist. Auf Alter, Lebensumstände oder körperliche Fähigkeiten wird dabei selten Rücksicht genommen.

Die Muota GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben ihrer Kunden angenehmer einzurichten. Das Unternehmen aus Willisau arbeitet an massgeschneiderten Gesamtkonzepten für Menschen, die mit durchschnittlich hohen Schränken oder durchschnittlich breiten Türen nicht zurecht kommen. Vor mehr als 20 Jahren begann die Firmengeschichte mit der Ausstattung alters- und behindertengerechter Räume. Wer jetzt automatisch an unattraktive »Pflegeheim-Ästhetik« denkt, der wird im neuen Showroom eines besseren belehrt. Die Möbel dort zeigen, dass der Wunsch nach Sicherheit und Funktionalität in besonderen Lebenssituationen und gutes Design sich nicht ausschliessen müssen. Neben den stufenlos höhenverstellbaren Systemen für die Küche sind die individuell gefertigten Spiegelschränke, Waschtische und Badmöbel formschöne Highlights.

Muota GmbH
6130 Willisau
Tel. 041 971 01 45
www.muotawillisau.ch

Entspannt Euch!

Ein neuer Showroom macht's möglich: Am Schweizer Hauptsitz von Klafs in Baar/ZG kann man die Saunas oder das «eVitarium» in privatem Rahmen ausprobieren. (pd/kh)

Vor einem halben Jahr öffnete der neue Showroom am Hauptsitz der Klafs AG in Baar seine Türen. Nebst der ein- und ausfahrbaren Sauna «S1» sind die neuen Designkabinen sowie das «eVitarium» spannende Highlights. Letzteres ist ein elektrogalvanisches Entspannungs- und Revitalisierungsbad, welches durch sanften Gleichstrom seine Wirkung zeigt. Da eine ausführliche Beratung bis zu zwei Stunden dauern kann, sollte man auf Anraten des Unternehmens einen Termin vereinbaren.

Wer nicht hören, sondern fühlen will, kann Bad oder Saunas in Baar in privatem Rahmen ausprobieren. Erst beim Ausprobieren spürt man die hochwertige Qualität bis ins Detail, weiss Geschäftsführerin Caroline Wüest: «In der Sauna ist der Mensch nackt und reagiert sehr sensibel aufs Klima und die Materialien, die ihn umgeben. Grosse Sorgfalt bei der Holzverarbeitung und ein intelligentes Steuerungssystem für optimalen Komfort sind deshalb wichtig, damit man sich in der Sauna rundum wohlfühlt.»

1952 lieferte Erich Klafs persönlich die erste EKS (Erich Klafs Sauna) aus, die erste komplett vorgefertigte Sauna für den Einbau im Haus. Heute beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Schwäbisch Hall weltweit rund 700 Mitarbeiter und gilt als Weltmarktführer im Bereich Sauna, Wellness und Spa. Die Schweizer Tochtergesellschaft mit Sitz in Baar/ZG beschäftigt rund 40 Mitarbeitende und hat Ausstellungszentren in Baar, Bern, Montreux und in der Bauarena Volketswil.

*Klafs AG, Oberneuhofstrasse 11, 6340 Baar,
Tel. 041 760 22 42, www.klafs.ch*

